urbanista

ZUKUNFTSBILD INNENSTADT

Ein experimenteller, umsetzungsorientierter Beteiligungsprozess

urbanista & Urban Media Project

Constanze Ackermann | Sven Lohmeyer

gefördert durch:

ZUKUNFT INNENSTADT

urbanista

Erkenntnisse zum Thema Innenstadt

- neue Ansätze aber auch Verharren in alten Strukturen und Denkmodellen
- zu oft agieren über reine Gestaltung
- Verantwortung wird ausschließlich bei der öffentlichen Hand gesehen
- zu oft noch „Pflaster-Politik“
- kein Infragestellen der Rahmenbedingungen; zentrale Fragen werden nicht adressiert (z.B. Renditeerwartung)
- relevante Zukunftsthemen spielen keine Rolle (z.B. Handwerk oder Digitalkultur)
- Zivilgesellschaft und Kultur können noch keine großen Beiträge leisten

urbanista

Prognose: Wohin geht die Reise?

- Die Innenstadt der Zukunft ist kleinteilig und maximal gemischt – Mischung auf verschiedenen Maßstäben
- Raum- und Aufenthaltsqualität wird zum Schlüsselfaktor
- Transformation wird zur Normalität (Experimente, Pop-Up, Umbau…)
- Innenstadtentwicklung kann Gesamtstadt beflügeln
- manchen Städten wird Transformation der Innenstadt besser gelingen
- vor allem auf regionaler Ebene wird es neue Gewinner und Verlierer geben

urbanista

Im Wandel entstehen lokale Chancen

- Es gibt nicht die Blaupause
- Lösungen werden auf kommunaler Ebene entwickelt
- neue Akteure müssen in die Zentren geholt werden
- Chance für neue Allianzen und neue Energien
- große Chance für Herausarbeitung lokaler Besonderheiten

urbanista

Herangehensweise

urbanista

Aufgabenverständnis

- Stadtgesellschaft in Austausch und ins Tun und Ausprobieren bringen,
- gesellschaftliche Zukunftstrends gezielt in den Blick nehmen erkennen,
- Maßnahmen und Realexperimente begleiten und Erkenntnisse ableiten,
- klare Handlungsoptionen und -empfehlungen aufzeigen,
- Langfristperspektive mit schnellen Erfolgen kombinieren
- über den Bereich des Verwaltungshandelns hinausgehen

urbanista

Aufgabenverständnis

- Stadtgesellschaft in Austausch und ins Tun und Ausprobieren bringen,
- gesellschaftliche Zukunftstrends gezielt in den Blick nehmen erkennen,
- Maßnahmen und Realexperimente begleiten und Erkenntnisse ableiten,
- klare Handlungsoptionen und -empfehlungen aufzeigen,
- Langfristperspektive mit schnellen Erfolgen kombinieren
- über den Bereich des Verwaltungshandelns hinausgehen

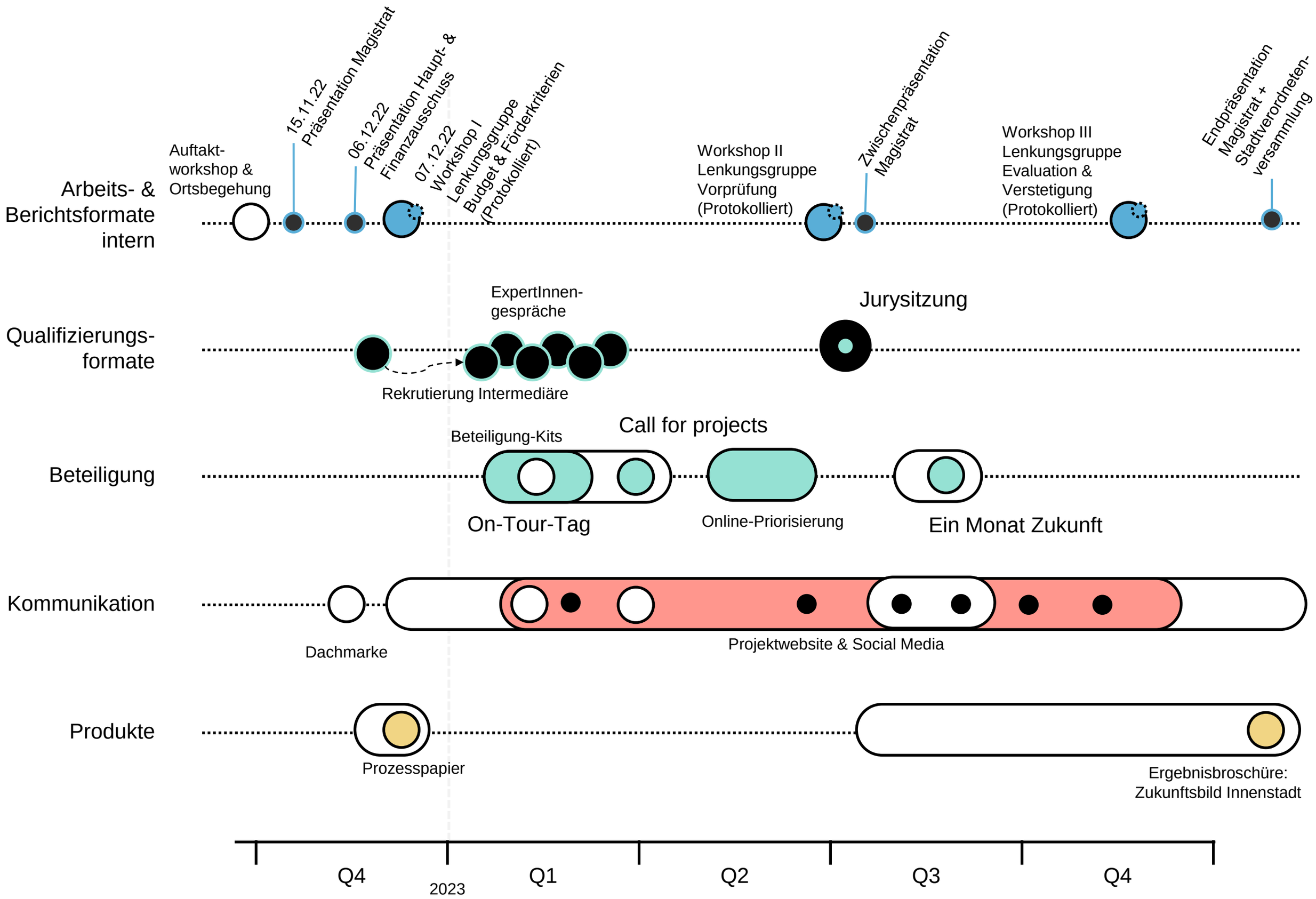
beteiligungsorientiert

umsetzungsorientiert

experimentell

Prozessdesign

urbanista



urbanista

Formate

urbanista

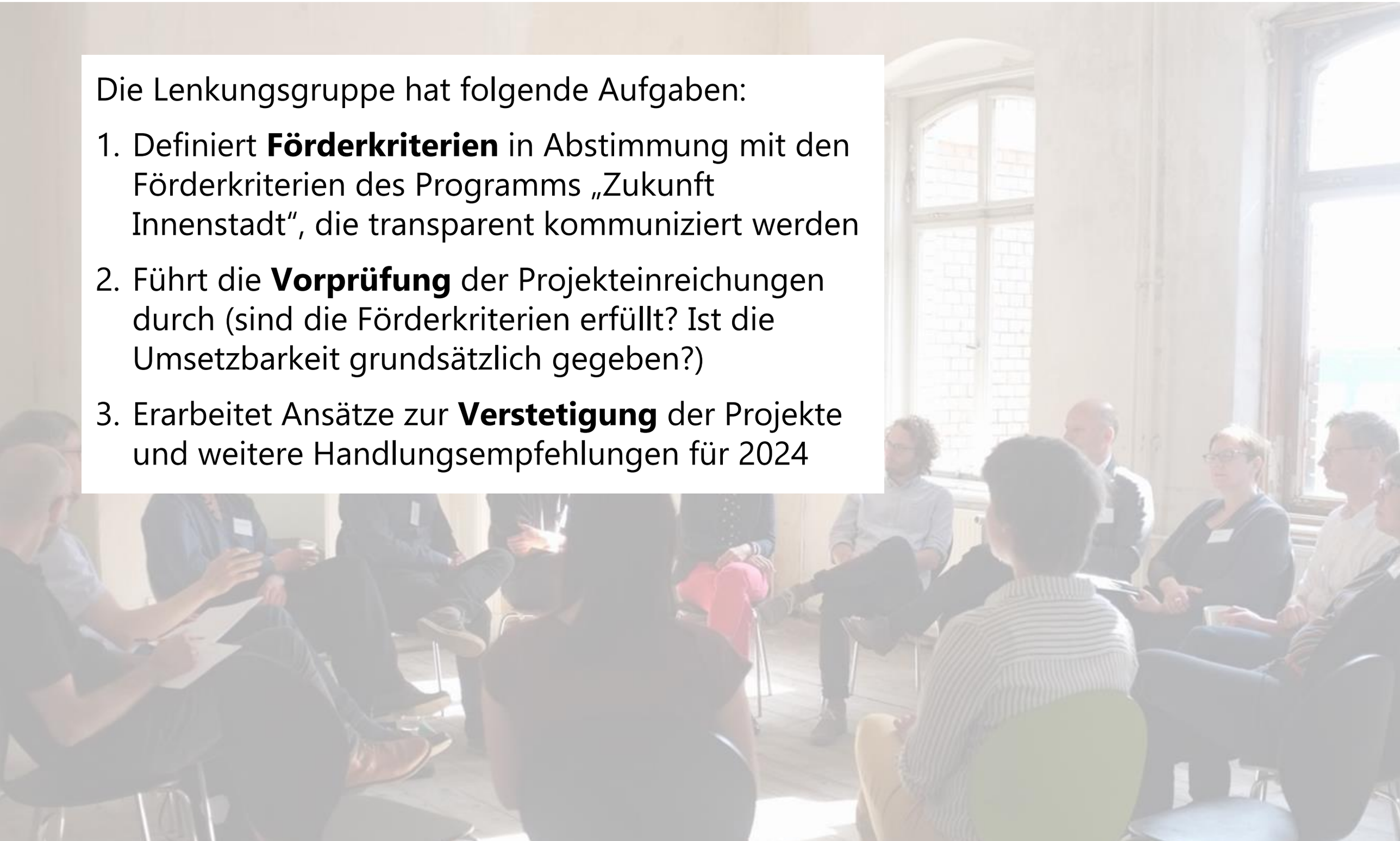
Lenkungsgruppe

urbanista

Lenkungsgruppe - Aufgaben

Die Lenkungsgruppe hat folgende Aufgaben:

1. Definiert **Förderkriterien** in Abstimmung mit den Förderkriterien des Programms „Zukunft Innenstadt“, die transparent kommuniziert werden
2. Führt die **Vorprüfung** der Projekteinreichungen durch (sind die Förderkriterien erfüllt? Ist die Umsetzbarkeit grundsätzlich gegeben?)
3. Erarbeitet Ansätze zur **Verstetigung** der Projekte und weitere Handlungsempfehlungen für 2024



urbanista

Lenkungsgruppe - Besetzung

Dezernat I

Linda Kliese-Dürrich (Stabstelle Sichere Innenstadt)

Patrik Philippi (Stabstelle Sichere Innenstadt)

Birgit Wiese (Wirtschaftsförderung)

Regina Weidmann (Stadtmarketing)

Dezernat II

Kerstin Vögtle (Fachbereich Jugend und Senioren – Bereich Jugendförderung)

Anette Merkelbach (Fachbereich Jugend und Senioren – Bereich Senioren)

Sabine Günther-Paluchowski (Fachbereich Soziales und Gesundheit)

Dr. Jonathan Roth (Kultursteuerung)

Dezernat III

Jule Rump (Amt für Umwelt und Klimaschutz)

Frank Kohmann (Fachbereich Stadt- und Grünplanung)

Maximilian Henkelmann (Fachbereich Stadt- und Grünplanung – Bereich Grünplanung)

Sebastian Renner / Erin Gül (Tiefbauamt – Abteilung Mobilität)s

urbanista

Jury

urbanista

Jury - Besetzung

- Die **Fraktionen** der Stadtverordnetenversammlung benennen je bis max. **5 Personen**, die die **Jury** bilden
- Die Personen können VertreterInnen von Vereinen, Institutionen etc. oder Privatpersonen sein

Kriterien zur Besetzung der Jury-Mitglieder:

- Personen, die in der Jury sitzen, können selbst keine Projekte einreichen
- Die mehrfache Vertretung von VertreterInnen von Vereine, Institutionen etc. ist im Sinne der Chancengleichheit nicht möglich

urbanista

Jury - Vorgehen

- Den Jurymitgliedern werden zur **Vorbereitung** der Jurysitzung **alle Projektideen** vorgelegt und im Rahmen der Jurysitzung präsentiert
- Darüber hinaus bekommen sie die Ergebnisse der **Online-Priorisierung** und die Ergebnisse der **Vorprüfung der Lenkungsgruppe** vorgelegt, die als Stimmungsbild aus der Bevölkerung bzw. fachliche Empfehlungen zu verstehen sind
- Im Rahmen der Jurysitzung werden die Projekte ausgewählt, die **im Rahmen von „Einen Monat Zukunft Innenstadt Rüsselsheim“** im September 2023 **umgesetzt** werden und somit das **Umsetzungsbudget** verteilt
- Die Jurysitzung findet voraussichtlich im Juli 2023 statt

urbanista

ExpertInnengespräche

urbanista

ExpertInnengespräche (Auswahl)

Aktive Akteure & zentrale Intermediäre mitnehmen

Multiplikatoren nutzen für Akzeptanz und Beteiligung

Wir starten mit:

Gewerbeverein Rüsselsheim 1888 e.V.

Rollwerk / MakerSpace Rüsselsheim

Ortsbeiräte

Kultur123 Stadt Rüsselsheim

gewobau Rüsselsheim

Martinsgemeinde Rüsselsheim / Stadtkirche

Haus der Senioren / Kinder- & Jugendbüro

Verband der interkulturellen Vereine in Rüsselsheim e.V.

in der Innenstadt ansässige Schulen

→ Je nach Projektverlauf und -Entwicklung wird die Liste erweitert

urbanista

Beteiligungs-Kits

urbanista

Beteiligungs-Kits - Einsatz und Inhalt

Zweistufiges Kit zum Selbstausfüllen:

- 1.Teil: Einholen von Rückmeldungen, Ansichten, Meinungen zur Rüsselsheimer Innenstadt (Status Quo)
- 2.Teil: Einholen von Leitprinzipien, Ziele, Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung der Innenstadt
- Zusätzlich: Bewerbung des Call for Projects und Bekanntmachung der Förderkriterien

- Werden im Rahmen des OnTour- Tags verteilt
- Können bei urbanista bestellt werden
- Werden gezielt an Schulen, Vereine, Jugend- und Senioreneinrichtungen etc. verteilt

urbanista

On Tour Tag

urbanista

On Tour Tag - Ziele

- Werbung für den Prozess
- Bewerbung / Verteilung der Beteiligungs-Kits
- Ankündigung Projektcall
- im Stadtraum mit dem Prozess und der Transformation sichtbar werden
- Beispiele möglicher Projektideen zeigen
- Mit der Bevölkerung ins Gespräch über Rüsselsheim kommen

urbanista

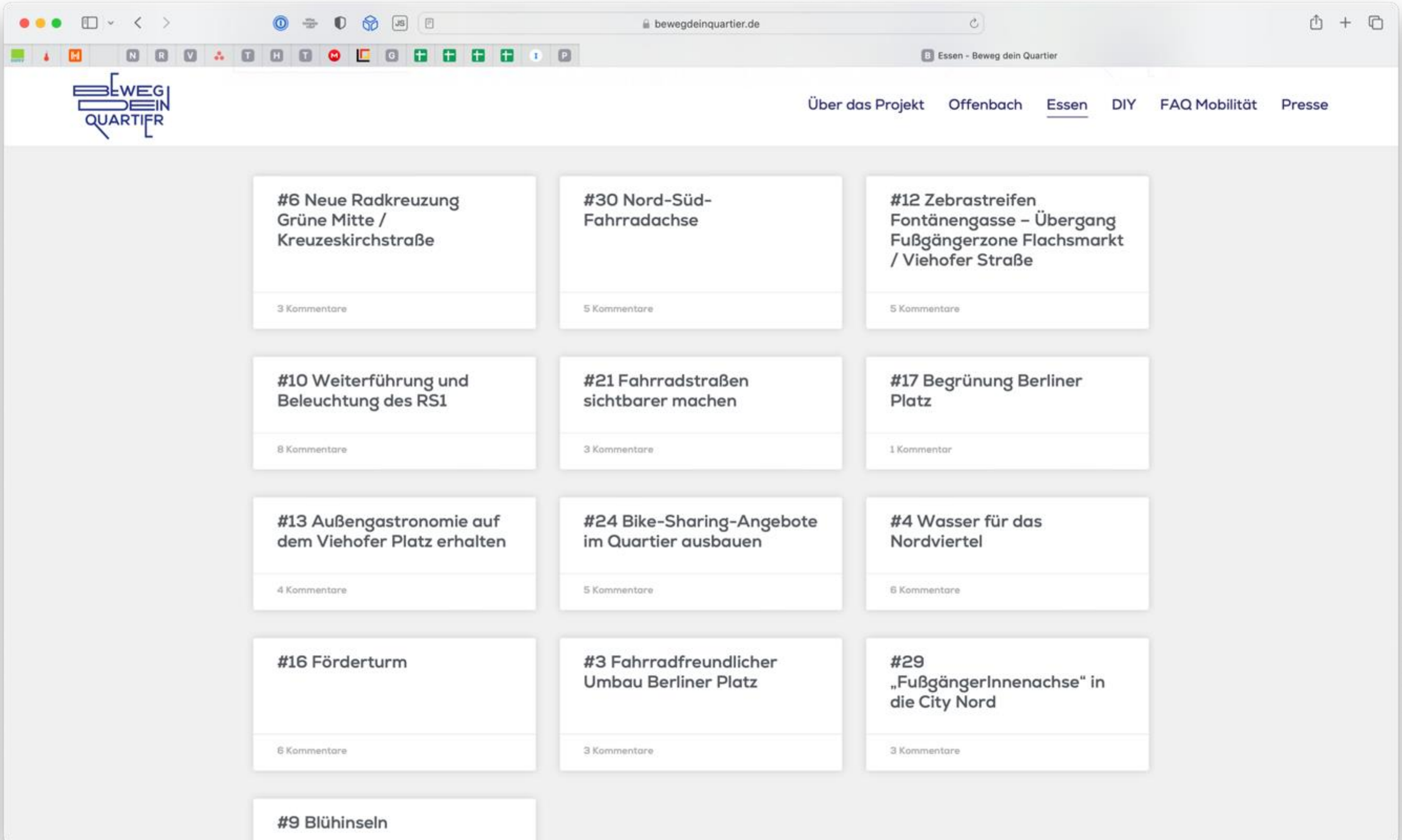
Call for Projects (Auftakt)

urbanista

Call for Projects - Ziele

- über den Prozess **informieren** und weitere **Projektideen einholen**
- Projektideen gemeinsam **ausarbeiten** / **Anregungen und Anleitung** zu Projektideen geben
- **Zusammenarbeit** fördern; **Synergien** erkennen (die später genutzt werden können); Akteure zusammenbringen
- Innenstadt **bespielen**

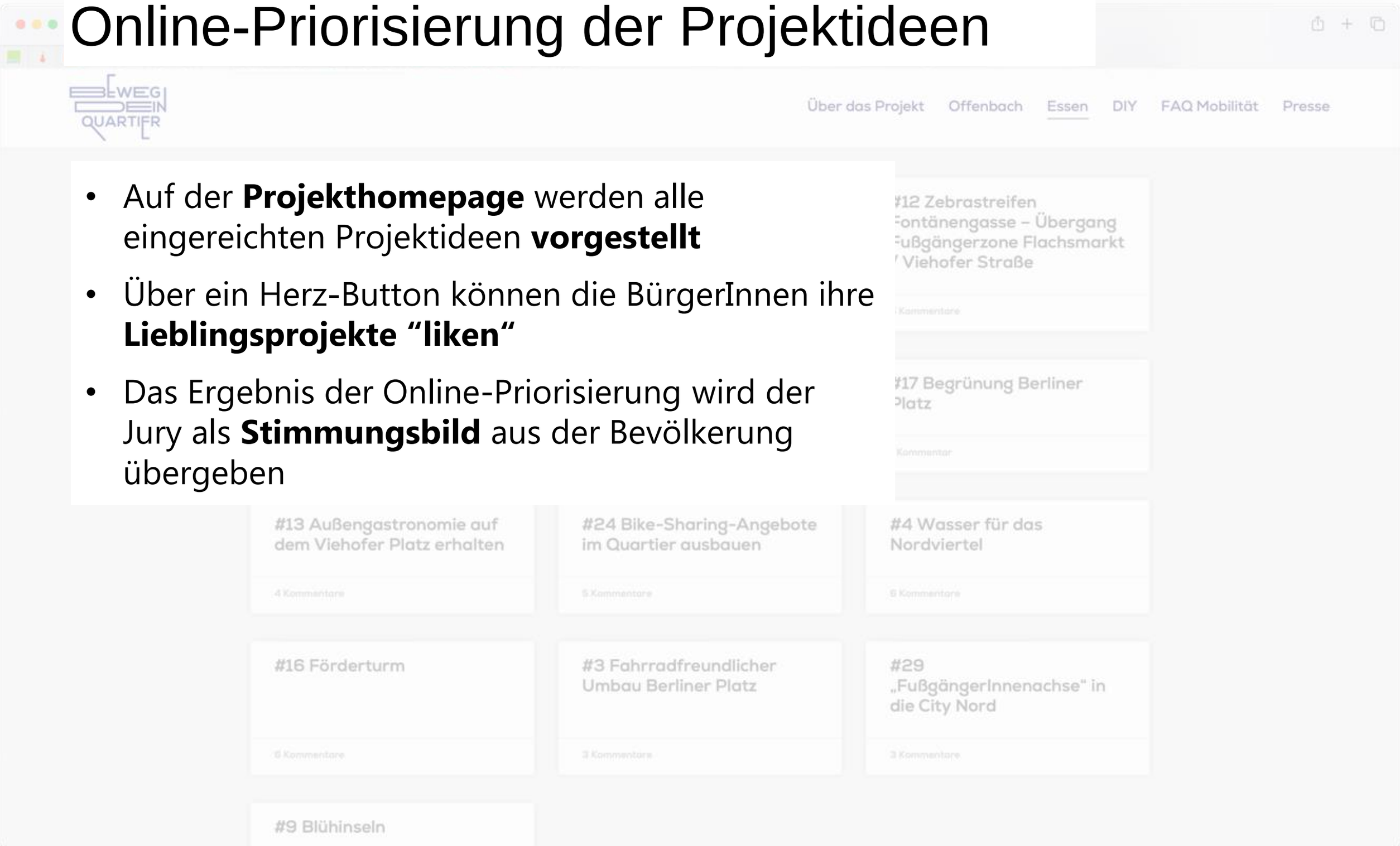
urbanista



Online-Priorisierung der Projektideen

urbanista

Online-Priorisierung der Projektideen



- Auf der **Projekthomepage** werden alle eingereichten Projektideen **vorgestellt**
- Über ein Herz-Button können die BürgerInnen ihre **Lieblingsprojekte "liken"**
- Das Ergebnis der Online-Priorisierung wird der Jury als **Stimmungsbild** aus der Bevölkerung übergeben

Ein Monat Zukunft Innenstadt

Ein Monat Zukunft Innenstadt

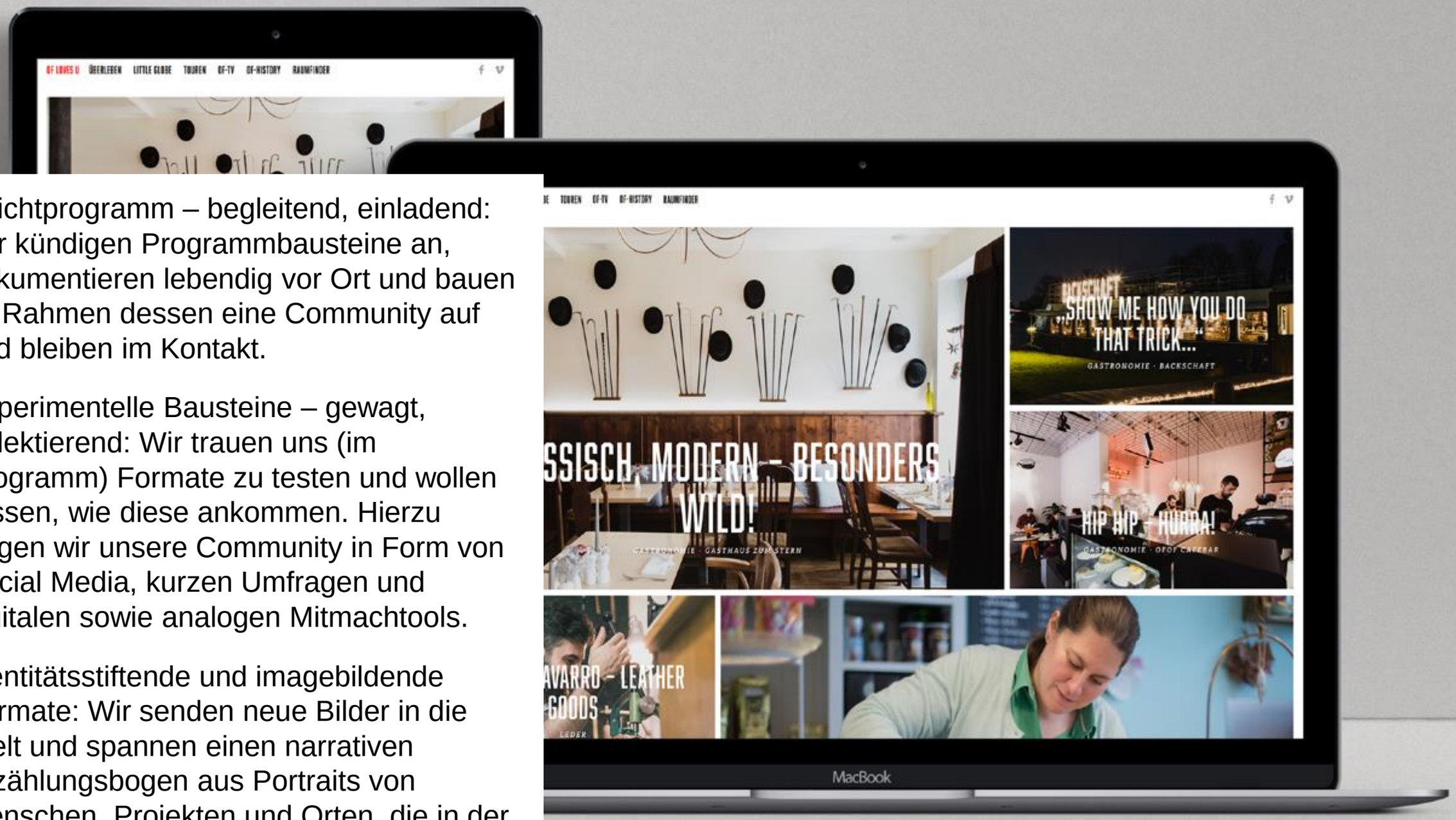
- Die durch die Jury ausgewählten Projekte werden mit Hilfe des Umsetzungsbudgets verwirklicht
- Die Projektumsetzung kann durch kulturelles Rahmenprogramm etc. oder mit weiteren Aktionen kombiniert werden
- Ziel: koordinierter „Ausnahmezustand“, in dem die Veränderung erlebt werden soll

Ziele der Kommunikation

- Neue Bilder von Rüsselsheim nach innen wie außen senden
- Läden, Leuten und Gästen der Stadt eine Bühne geben
- Mit dem arbeiten, was vor Ort da ist (Projekte, Geschichte, Visionen)
- Austausch ermöglichen

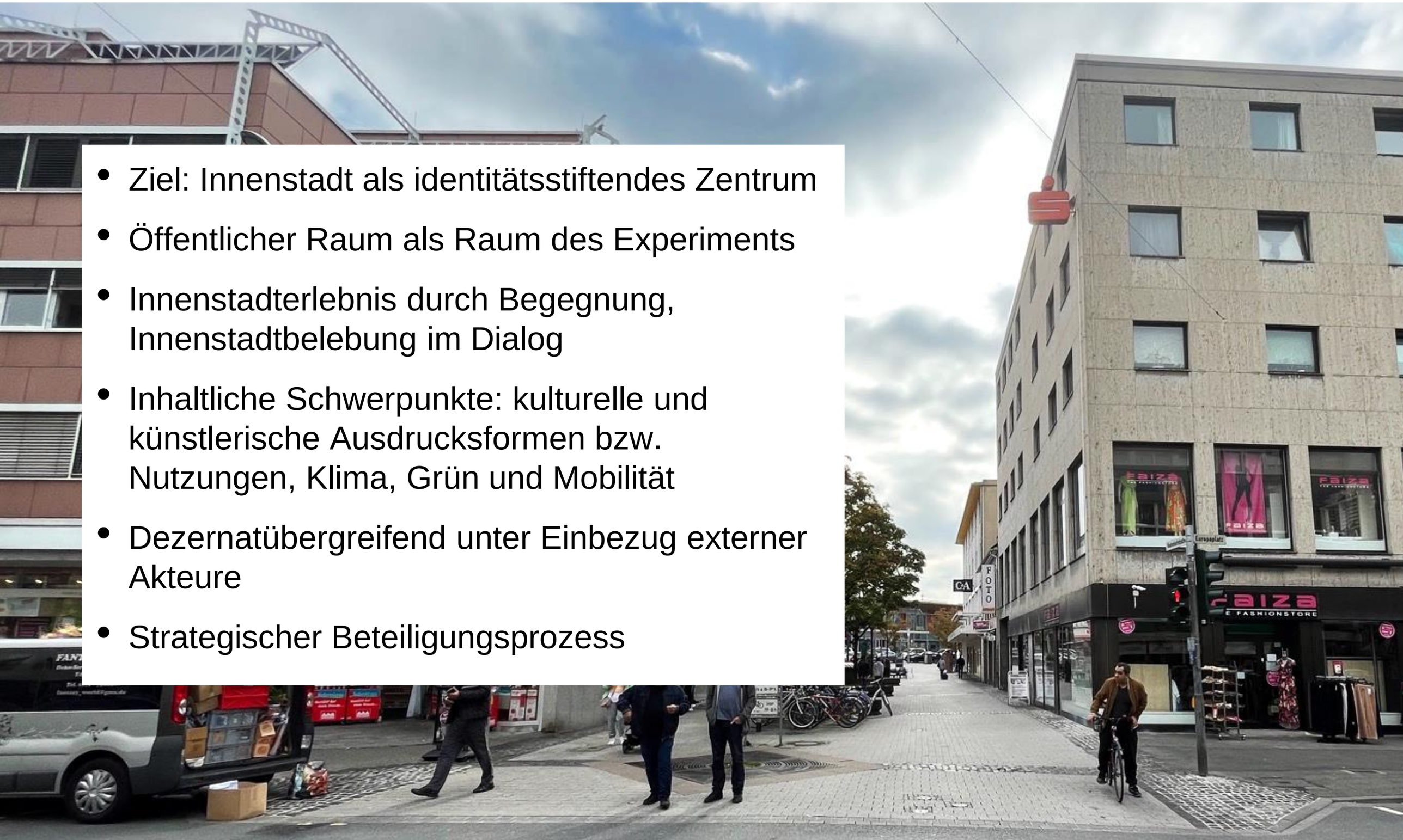
Ebenen der Kommunikation

- Pflichtprogramm – begleitend, einladend: Wir kündigen Programmbausteine an, dokumentieren lebendig vor Ort und bauen im Rahmen dessen eine Community auf und bleiben im Kontakt.
- Experimentelle Bausteine – gewagt, reflektierend: Wir trauen uns (im Programm) Formate zu testen und wollen wissen, wie diese ankommen. Hierzu fragen wir unsere Community in Form von Social Media, kurzen Umfragen und digitalen sowie analogen Mitmachtools.
- Identitätsstiftende und imagebildende Formate: Wir senden neue Bilder in die Welt und spannen einen narrativen Erzählungsbogen aus Portraits von Menschen, Projekten und Orten, die in der Stadt aktiv sind, quer durch alle Milieus und Altersgruppen.



urbanista

Rüsselsheim und Zukunft Innenstadt



- Ziel: Innenstadt als identitätsstiftendes Zentrum
- Öffentlicher Raum als Raum des Experiments
- Innenstadterlebnis durch Begegnung, Innenstadtbelebung im Dialog
- Inhaltliche Schwerpunkte: kulturelle und künstlerische Ausdrucksformen bzw. Nutzungen, Klima, Grün und Mobilität
- Dezernatübergreifend unter Einbezug externer Akteure
- Strategischer Beteiligungsprozess